

Inhaltverzeichnis

Einleitung:

Der andere Mensch. Grundeinstellungen	9
1 Anderen helfen. Diakonie	21
1.1 Was ist eigentlich Diakonie?	21
1.2 Ist Diakonie überhaupt noch zeitgemäß? Diakonie im Sozialstaat.	25
1.2.1 Passt die Diakonie in unsere moderne Gesellschaft?	26
1.2.2 Was nützt die Diakonie eigentlich der Kirche? . . .	29
1.3 Was ist eigentlich »christlich« an der christlichen Diakonie? Zur theologischen Grundierung diakonischen Handelns.	31
1.3.1 Helfen ist menschlich – schöpfungstheologische Aspekte	32
1.3.2 Das Recht der Armen – Diakonie im Alten Testament	33
1.3.3 »Realismus der Barmherzigkeit« – Diakonie im Neuen Testament	35
1.3.4 Genug der Liebe? Zur Frage nach der christlichen Qualität des diakonischen Handelns	38
1.4 Engagiert in der Diakonie. Helfende im Haupt- und Ehrenamt	43
1.5 Braucht Diakonie Gemeinde? Auf dem Weg zur diakonischen Gemeinde	46
1.5.1 Diakonische Aufmerksamkeit.	49
1.5.2 Diakonische Praxis	50

2	Anderen zuhören. Seelsorge	55
2.1	Christliche Seelsorge und die Sorge um die Seele	55
2.1.1	Seelsorge heute noch gefragt?	55
2.1.2	Was ist eigentlich Seelsorge?	56
2.1.3	Seelsorge als Sorge um die Seele	57
2.1.4	Seelsorge oder Psychotherapie?	58
2.2	Unterschiedliche Gestalten von Seelsorge	62
2.2.1	Seelsorge als Beichte	63
2.2.2	Seelsorge als personale Begegnung	64
2.2.3	Seelsorge als geistliche Begleitung	65
2.2.4	Seelsorge als Beratung	65
2.2.5	Seelsorge als Krisenhilfe	66
2.3	Das seelsorgliche Gespräch	67
2.3.1	Seelsorge als offene Begegnung	68
2.3.2	Hilfreiche Verhaltensweisen	69
2.3.3	Äußere Bedingungen	72
2.3.4	Was zu einem »guten Gespräch« beiträgt	73
2.3.5	Und wo bleibt das »Geistliche«?	75
2.4	Arbeitsfelder ehrenamtlicher Seelsorge	76
2.4.1	Chancen und Grenzen ehrenamtlicher Seelsorge	77
2.4.2	Ausgewählte Arbeitsfelder ehrenamtlicher Seelsorge	79
3	Anderere einladen. Mission heute	88
3.1	Zugänge. Zur Mission herausgefordert	88
3.2	Mission im Spannungsfeld von Geschichte und Moderne	91
3.2.1	Ambivalente Missionserfahrungen	92

3.2.2	Mission angesichts der Freiheitsimperative der modernen Gesellschaften?	95
3.3	Neutestamentliche Perspektive: Missionarische Kommunikation.	98
3.4	Kriterien: Mission unter neuzeitlichen Bedingungen	101
3.4.1	Realistische Zielsetzung	101
3.4.2	Von den Anderen her denken	104
3.4.3	Die Sprache der Anderen sprechen.	105
3.4.4	Dem Zeugnis des Lebens vertrauen	106
3.4.5	Missionarische Gelassenheit lernen	108
3.5	Arbeitsfelder: missionarische Praxis heute	109
3.5.1	Einladender Gottesdienst	111
3.5.2	Religiöse Bildungsangebote	112
3.5.3	Offene Kirche	114
3.5.4	Kulturelle Brücken	116
3.5.5	Aufsuchende Seelsorge	117
3.5.6	Teilhabe an der missionarischen Arbeit in Kirche und Region	119
	Editorial zur Reihe	124